



**Protokoll der 8. Sitzung der FSR-Kom
der Amtszeit 2022/23**

am 03. Mai 2023

FSR-Kom

Sprechende

Willi Kröning
Niklas Menge

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 990
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
sprecher@fsrkom.uni-jena.de

Jena, 03. Mai 2023

Anwesenheit: Cornelius Sommerlade/Juliane Wesemann (Anglistik/Amerikanistik), Judith Stecklina (Bioinformatik), Anna-Lina Schmahl (Bioinformatik), Dimitra Borik (Biologie/Biochemie), Till Schierer (Geowissenschaften), Sina-Pauline Köth (Germanistik), Paula Pietzuch (Geschichte), Vera Ziemann (Informatik), Shari Thommadura de Silva/Hendrik Ahrens (Kommunikationswissenschaften), Maja Lackner/Helen Würflein (Mathematik), Marc Birner (Medizin), Helene Emilia Thier (Philosophie), Willi Kröning (Physik/Materialwissenschaften), Anton Gries/Anna Rose Krauss (Politikwissenschaft), Tuba Kormaz-Walter/Clara Buegger (Psychologie), Jonathan Eckstein (Rechtswissenschaft), Tom Schulze (Romanistik), Ganymed Stark/Leonard Schönfeld (Soziologie), Chantalle Arsand (Wirtschaftswissenschaften).

Gäste: Paul Staab (HHV), Katharina Rapp (Senatorin), Celina Wietschke (Romanistik), Tim Pröbldorf (Bio), Omar Volz (Bio), Ansgar Gude (Informatik)

Sitzungsleitung: Willi Kröning

Protokollant: Tom Schulze

Die Sitzung wird um 18:19 Uhr eröffnet.

TOP 1 Berichte

- Katharina (Senatorin) teilt den neuesten Stand zum kontroversen Prüfungsunfähigkeits-Formular mit. Dieses Formular wurde von einer Person erstellt, die bereits nicht mehr an der Uni ist. Die Nachfolgerin, Frau Milas, hat das übernommen und bereits Defizite erkannt, die sie direkt angegangen ist. [Anmerkung Protokollant: Frau Anja Milas ist im Rechtsamt der Uni Jena tätig.] Bis Mitte Mai soll ein neuer Vorschlag für ein solches Formular eingehen. Katharina leitet dieses weiter, sobald sie was hat. Zur nächsten Prüfungsphase an der Uni soll bereits ein neues Dokument genutzt werden. Das Erstellen eines neuen Dokuments dauere jedoch länger aufgrund der bürokratischen Hürden. Weiterhin sei Markus Wolf der Ansprechpartner für dieses Thema. Es bestünde die Option, als FSR-Kom gebündelt die Meinung der FSRe mitzuteilen. Ganymed (FSR Soziologie) fragt, ob erst die Prüfungsphase im WiSe 23/24 gemeint sei oder schon die im SoSe 23. Katharina bestätigt, dass es zur nächsten Prüfungsphase diesen Sommer bereits alles erledigt sein sollte. Weiterhin sagt sie, dass es noch ein paar Rücksprachen geben

wird zwischen Parteien wie Frau Midas und den Prüfungsämtern. Die Notwendigkeit einer Abstimmung unter den Studierenden kann dann nochmal besprochen werden.

- Paul Staab (HHV) berichtet aus dem StuRa zum einen, dass er selbst neuer HHV ist und zum anderen, dass es nach Rücksprache mit dem Präsidium bald wieder einen angenommenen Haushalt gäbe. Außerdem wird in der Woche vom 22.-28.05. eine Urabstimmung zum Kulturticket stattfinden.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Diskussion und Beschluss der Tagesordnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Von 31 Fachschaften wurden bisher per Protokoll FSR-Kom-Delegierte gemeldet.

Es sind Delegierte von 17 der 32 Fachschaftsräte anwesend.

Damit ist die Beschlussfähigkeit der FSR-Kom gegeben.

Diskussion und Beschluss der Tagesordnung:

- Hendrik (FSR Kommunikationswissenschaften) teilt mit, dass die offizielle Einladung zur BuFaTa der KoWis erst letzten Dienstag kam und somit nicht genügend Zeit blieb, den Antrag fristgemäß einzureichen.

Beschlusstext:

Die FSR-Kom stellt die Dringlichkeit des Antrages auf die Mittelfreigabe M-002-2023_24 des FSR Kommunikationswissenschaften fest.

Abstimmung: 17 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltung

angenommen

Tagesordnung:

TOP 1 Berichte

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Diskussion und Beschluss der Tagesordnung

TOP 3 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-085-2022_23 – Anschaffung von Mehrwegbechern (FSR Wirtschaftswissenschaften)

TOP 4 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-001-2023_24 – BuFaTa Mathematik (FSR Mathematik)

TOP 5 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-002-2023_24 – BuFaTa KoWi (MeStuTa) (FSR Kommunikationswissenschaft)

TOP 6 Nächste Sitzung

TOP 7 Sonstiges

Beschlusstext:

Die FSR-Kom beschließt die vorliegende Tagesordnung

Abstimmung: 17 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltung

angenommen

TOP 3 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-085-2022_23 – Anschaffung von Mehrwegbechern (FSR Wirtschaftswissenschaften)

- Willi (Sprechende) stellt fest, dass niemand vom FSR Wirtschaftswissenschaften da ist. Er öffnet daraufhin das Fenster und fragt, ob jemand vom FSR WiWi zur Sitzung kommen möchte.

- Paul (HHV) meint, dass genug Becher zur Verfügung stehen. Alleine der StuRa habe mehr als 1000 Becher, die man sich ausleihen könne. Chantalle (FSR WiWi) fragt nach, ob die FSRe wüssten, wie viele Becher sie ihr eigen nennen können. Sie verweist darauf, zunächst eine derzeitige Liste des Becher-Bestandes anzufertigen. Paul merkt an, dass sie diesen Tagesordnungspunkt auch später wieder aufnehmen könnten.

GO-Antrag vom HHV Paul Staab auf Nichtbefassung des Tagesordnungspunktes

Gegenrede vom FSR Wirtschaftswissenschaften (Chantalle)

Abstimmung: 15 dafür / 2 dagegen / 1 Enthaltung

Tagesordnungspunkt wird nicht behandelt.

TOP 4 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-001-2023_24 – BuFaTa Mathematik (FSR Mathematik)

- Helen (FSR Mathematik) trägt vor, dass ihr FSR gerne auf die BuFaTa der Mathematik fahren würde. Das Ganze soll mit drei Personen erfolgen, darunter seien neue FSR-Mitwirkende, wodurch das eine besondere Erfahrung für die Neuen darstellen würde. Sie bittet um Unterstützung und merkt weiterhin an, dass sie Zug fahren werden.

Beschlusstext:

Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-001-2023_24 (FSR Mathematik) über 620 Euro aus.

Abstimmung: 17 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltung

angenommen

TOP 5 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-002-2023_24 – BuFaTa KoWi (MeStuTa) (FSR Kommunikationswissenschaft)

- Hendrik (FSR KoWi) teilt mit, dass 9 Leute aus dem FSR zur BuFaTa wollen. Sie würden gerne mit dem Auto fahren, da die Reisekosten pro Person auf die beiden Autos aufgeteilt günstiger wären als alternative Reisemöglichkeiten. Bei dieser BuFaTa ginge es um die Vernetzung der neuen Menschen im FSR und die Möglichkeit für die älteren im FSR, nochmal eine solche Tagung mitzumachen. Der FSR Kommunikationswissenschaften sähe das auch als eine Art Klausurtagung, die förderlich für das FSR-Klima sei. Die BuFaTa wird in Wien stattfinden und das Programm sei sehr attraktiv.
- Paul (HHV) meint, dass es unverhältnismäßig sei, mit so vielen Menschen nach Wien zu fahren.
- Hendrik meint, dass die Zugzeiten ungünstig seien und meint, dass es keine günstigere Alternative gäbe, um mit dieser Anzahl an Menschen nach Wien zu kommen. Außerdem betont er, dass auch schon BuFaTa-Anträge für 13 Personen durchgegangen seien.
- Jonathan (FSR ReWi) wirft ein, dass er das prinzipiell gut finde, sie aber auch den Verschleiß der Autos als Kosten im Kopf behalten sollen.

Beschlusstext:

Die FSR-Kom spricht sich, vorbehaltlich der Prüfung durch die finanzverantwortlichen Personen des StuRa, positiv für die Mittelfreigabe M-002-2023_24 (FSR Kommunikationswissenschaft) über 722,60 Euro aus.

Abstimmung: 16 dafür / 0 dagegen / 1 Enthaltung

angenommen

TOP 6 Nächste Sitzung

- In zwei Wochen ist der Mittwoch vor Himmelfahrt, da seien einige nicht da. In drei Wochen der Mittwoch (24.05.) bietet sich an.

- Jonathan (FSR Rechtswissenschaften) wirft ein, dass sein FSR sich bis dahin nicht wieder trifft und entsprechend nicht genug Vorlauf bliebe, um eventuelle Anträge fristgerecht einzureichen. Er schlägt deshalb lieber den 31.05, also in vier Wochen vor.
- Es wird aus dem Plenum angemerkt, dass andere FSRe sich bis zum 24.05. wöchentlich treffen würden und der FSR Rechtswissenschaften da eher eine Ausnahme sei.
- Willi (Sprechende) möchte ein Meinungsbild darüber einholen lassen, wer für den 24.05. in drei Wochen und wer für den 31.05. in vier Wochen sei.

Es wird ein Meinungsbild darüber eingeholt, ob der 24.05. oder der 31.05. der nächste Sitzungstermin werden soll.

Abstimmung: 15 (24.05.) / 2 (31.05.)

Die nächste FSR-Kom wird am 24.05. stattfinden.

TOP 7 Sonstiges

- Hendrik (FSR KoWi) warnt vor Kooperationen mit der Brauerei Saalfeld. Die KoWis planen für ihr Sommerfest und haben die Saalfelder Brauerei angeschrieben. Die Geschäftsführung habe geantwortet, dass eine Kooperation in Ordnung wäre, aber nur wenn der FSR Kowi sich gegen das Gendern und gegen gendergerechte Sprache ausspräche.
- Anton Gries (FSR PoWi) fragt an, ob andere FSRe Interesse an einem gemeinsamen Bierpong-Turnier haben. Tom (FSR Romanistik) fragt nach, wie genau sie das geplant haben. Anton erwidert, dass die Fachschaften untereinander das beste Team auskämpfen könnten und es dann auf ein Finale im Paradiespark hinauslaufen würde. Bier sollte jeder selbst mitbringen. Er bemerkt außerdem beiläufig, dass da demnächst vielleicht nochmal ein Antrag kommen könnte.
- Willi (Sprechende) weicht das Plenum in die Idee ein, Ende Juni eine Party im Rosenkeller zu veranstalten. Sein FSR (PAF) habe noch Restdeko von einer nicht stattgefundenen Neon-Party, die man aufbrauchen könne. Er fragt an, ob einer der FSRe Lust hat mit zu organisieren. Falls ja, könne man sich sehr gerne melden. Ganymed (FSR Soziologie) bittet um eine Rundmail. Willi sichert diese schnellstmöglich zu.

Die Sitzung wird um 18:53 Uhr geschlossen.

Willi Kröning
Sprechender der FSR-Kom

Tom Schulze
Protokollant